



Hauspost Haus Orbis

Juni 2026

Liebe Eltern aus dem Haus Orbis,

wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Ich erinnere mich noch gut an den ersten Abend im Orbis-Keller zu Beginn des Schuljahres. Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, fallen mir vor allem viele schöne Erinnerungen ein, aber auch einige Momente, in denen wir gemeinsam Herausforderungen gemeistert haben.

Mit 20 pubertierenden Jungs wird es nie langweilig.

Es wurde diskutiert, viel gelacht, das eine oder andere mal erfolgreich verhandelt und zu spät gekommen (das Zeitgefühl war nicht immer das Beste).

Mein Büro entwickelte sich zum gemütlichen Aufenthaltsort und kreative Ausreden wurden mit beeindruckender Fantasie präsentiert.

In den Zimmern hatten die Jungs ihre ganz eigene Vorstellung von Ordnung.

Es wurde geschlafen und gechillt aber auch fleißig Sport getrieben, zwischendurch gezockt und bei einer Runde Risiko mitgefeibert.

Es wurde aber auch viel gelernt. Manchmal gab es Freude über gute Noten, aber auch Enttäuschungen, die dazugehören und an denen man wächst.

Doch bei all den kleinen Alltagsgeschichten ist vor allem eines deutlich geworden: Die Jungs sind im Laufe des Jahres ein gutes Stück gewachsen – nicht nur körperlich, sondern auch persönlich. Sie haben Verantwortung übernommen, Konflikte gelöst, gemeinsam gelacht und sich gegenseitig unterstützt.

Sie können auf Ihre Jungs wirklich stolz sein.

Ein besonderes Highlight war unsere Hausfahrt. Diese Tage werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Es war schön zu erleben, wie die Gemeinschaft zusammengewachsen ist.

Vielen Dank auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit. Gerade dann, wenn es einmal schwierig wurde, war es schön zu wissen, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Für unsere Untersekundaner beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Viele wechseln in die Oberstufe, zwei Schüler gehen für einige Zeit ins Ausland und einer beginnt eine Ausbildung.

Jeder von ihnen schlägt seinen ganz eigenen Weg ein. Ich wünsche allen den Mut, neue Herausforderungen anzunehmen, die Neugier, den Weg weiter zu gehen, und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Ganz persönlich fällt mir der Abschied von den Zehntklässlern nicht leicht. Sie waren mein erster Jahrgang hier im Haus Orbis und ich durfte sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten. Aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten ist im Laufe der Zeit eine echte Gemeinschaft entstanden. Natürlich war es nicht immer einfach, manchmal war es ein ziemlich chaotischer Haufen, jeder mit seinem eigenem Kopf, seinen Stärken, Eigenheiten und auch den ein oder anderen Herausforderungen.

Aber genau das macht diese Gruppe aus.

So durfte auch ich in diesem Jahr viel mitnehmen und werde diesen, meinen ersten Jahrgang im Haus Orbis mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden.

Nun noch einige Eindrücke der Hausfahrt und den letzten Wochen auf der Gaesdonck





















Termine : 14.07. Kevelaer-Wallfahrt
15.07. Tag des Sports
16.07. letzter Schutag

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen erholsame und sonnige Sommerferien. Genießen Sie die gemeinsame Zeit, sei es auf Reisen, zu Hause, mit Freunden oder der Familie. Oft sind es gerade die kleinen Momente, die später die schönsten Erinnerungen werden, ein gemeinsames Frühstück ohne Zeitdruck, ein Ausflug, ein Grillabend oder einfach Zeit füreinander.

Den Untersekundanern wünsche ich alles Gute für ihren weiteren Weg in der Oberstufe, in der Ausbildung oder im Ausland.

Ich freue mich darauf, viele bekannte Gesichter nach den Ferien wiederzusehen und unsere neuen „Orbianer“ willkommen zu heißen.



Es grüßt Sie herzlich

Manuela Bergmann
Internatspädagogin Haus Orbis